

Bemerkungen.

Zürich. Wegen des Lungenseuchefalles in Hadlikon, Gemeinde Hinweil, wurden 2 Ställe mit 12 Stück Vieh geräumt, indem die Thiere, mit Ausnahme der seuchekranken, an die Schlachtbank geliefert wurden. Die umfassendsten Maßregeln gegen die Weiterverbreitung der Seuche, deren Entstehung nicht eruirt werden konnte, sind getroffen.

In Stäfa, Bezirk Meilen, wurden 3 an chronischem Roz leidende Pferde abgethan und anderweitige noch gesunde Pferde, die bei jenen gestanden, unter die Aufsicht des Bezirksthierarzts gestellt.

Bern. Die in Cœuve, Pruntrut und Villars, Bezirk Pruntrut, und Bellelay, Bezirk Münster, vorgekommenen Lungenseuchefälle stehen mit den im Bulletin Nr. 149 gemeldeten im Zusammenhang und scheinen auf einen im April aus Frankreich nach Pruntrut eingeführten jungen Ochsen sich zurückführen zu lassen.

In den ersten 4 Fällen wurden sämmtliche in den infizirten Ställen befindlichen Thiere abgethan.

Von den im infizirten Stalle zu Bellelay gestandenen 53 Stück Vieh wurden bis dato 37 Stücke abgeschlachtet, mit den 16 noch lebenden soll innerhalb einiger Tage ein Gleiches geschehen.

Nidwalden. 1 an Roz erkranktes Pferd wurde abgethan.

Zug. In Menzingen mußte ein mit Roz behaftetes Pferd abgethan werden. Ein Füllen, das neben demselben stand, ist unter thierärztliche Aufsicht gestellt.

Solothurn. 6 sporadische Milzbrandfälle, von denen 5 im Bezirk Lebern und 1 im Kreis Balsthal vorgekommen sind.

Basel-Landschaft. In Liestal und Lausen kam je 1 Milzbrandfall vor.

Schaffhausen. Das Flekfieber unter den Schweinen existirt immer noch in einigen Gemeinden des Kantons.

St. Gallen. 1 Fall von Roz und einige Fälle von apoplektischem Milzbrand.

Thurgau. Zu verzeichnen sind 4 Milzbrandfälle, und zwar je einer in Wuppenau, Bezirk Münchweilen, Schweizerholz, Bezirk Bischofszell, Illighausen, Bezirk Kreuzlingen, und Uttweil, Bezirk Arbon.

Neuenburg. 1 Fall von Milzbrand in Chaux-de-Fonds.

Nach dem Viehseuchenbulletin von Elsaß-Lothringen vom 5. August ist die Lungenseuche des Rindviehs wieder neu nach Oberelsaß eingeschleppt worden und wurde in zwei Gehöften zu Hirsingen (Kreis Altkirch) bei je einem Stück Vieh konstatiert.

Von der großherzoglich badischen Behörde ist der Verkehr mit Vieh in Inzlingen, Amtsbezirk Lörrach, unterm 13. August wieder freigegeben worden. Die von der Regierung des Kantons Basel-Stadt im Oktober vorigen Jahres angeordneten Sperrmaßregeln (siehe Bulletin Nr. 140) sind deshalb wieder aufgehoben worden.

Am 23. August erscheint im österreichischen amtlichen Ausweis eine Ortschaft in Galizien von der Rinderpest verseucht.

Bern, den 4. September 1880.

**Schweizerisches
Handels- und Landwirthschaftsdepartement.**

Bemerkungen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1880
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.09.1880
Date	
Data	
Seite	661-662
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 816

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.